

**Hinweisblatt zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung  
(DSGVO) im Kontext der Datenverarbeitung durch das BMBF im Rahmen der BNE-  
Auszeichnungsveranstaltung am 10. Dezember 2021**

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

- **Verantwortlicher / Datenschutzbeauftragter:**

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
D-53170 Bonn  
Telefon: +49 (0)228 9957-0  
Fax: +49 (0)228 99578-3601  
elektronische Post: [bmbf@bmbf.bund.de](mailto:bmbf@bmbf.bund.de)  
DE-Mail: [poststelle@bmbf-bund.de-mail.de](mailto:poststelle@bmbf-bund.de-mail.de)

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des BMBF:

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
„Datenschutzbeauftragte/r“  
D-53170 Bonn  
Telefon: +49 (0)228/9957-3369  
Fax: +49 (0)228/9957-8-3369  
elektronische Post: [datenschutz@bmbf.bund.de](mailto:datenschutz@bmbf.bund.de)

- **Daten, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:**

Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Funktion, Institution, Mailadresse, eingereichte Bilder sowie Bild- und Filmaufnahmen während der Veranstaltung) werden im Kontext der BNE-Aufzeichnungsveranstaltung am 10.

Dezember 2021 durch die Deutsche UNESCO-Kommission erhoben und basierend auf Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO an das BMBF weitergegeben.

Das BMBF verarbeitet (inkl. Veröffentlichung) die vorgenannten Daten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit zum Zwecke

- der Dokumentation (im Rahmen von Print- und Onlinemedien wie z.B. Flyern, Berichten und Broschüren sowie auf der Website, Social-Media-Kanälen und auf youtube) und Berichterstattung über diese Veranstaltung auf der Webseite [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de);
- der Berichterstattung in den Sozialen Medien (Twitter-Kanal des BMBF) und
- der Bewerbung und Ankündigung künftiger Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Gremien und BNE-Veranstaltungen (z.B. Jahrestreffen, Agendakongress).

Die Verarbeitung der Daten, zu den vorgenannten Zwecken, erfolgt durch das BMBF auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit a) DSGVO. Diese Einwilligung können Sie jederzeit z.B. mit einer E-Mail an [bne@unesco.de](mailto:bne@unesco.de) oder [BNE@bmbf.bund.de](mailto:BNE@bmbf.bund.de) widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Bitte beachten Sie, wenn die Aufnahmen im Internet verfügbar waren, erfolgt die Entfernung soweit sie den Verfügungsmöglichkeiten des BMBF unterliegt. Das BMBF weist darauf hin, dass Veröffentlichungen im Internet ggf. weltweit über Suchmaschinen zu finden sind. Deshalb kann eine Nutzung durch Dritte nicht ausgeschlossen werden. Bei Missbrauch der Daten außerhalb der EU gibt es möglicherweise einen mangelhaften Rechtsschutz.

- **Empfänger der personenbezogenen Daten:**

Ihre personenbezogenen Daten werden an die vom BMBF-beauftragten Dienstleister- Rahmenagenturen (familie redlich AG, Cine Plus), den ITZ-Bund im Rahmen der Arbeit des BNE-Portals und den DLR-Projektträger zur Erfüllung der o.g. Zwecke weitergeleitet.

Zudem werden die Daten im Internet veröffentlicht und können somit weltweit eingesehen werden.

- **Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Durch die angedachte Nutzung des sozialen Netzwerkes Twitters erfolgt ein Datentransfer in ein Drittland (außerhalb der EU – konkret USA) bzw. kann dieser nicht ausgeschlossen werden. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in seiner Entscheidung vom 16. Juli 2020, Rechtssache C-311/18 („Schrems II“), den Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission zum EU-US-Datenschutzschild (Privacy-Shield-Beschluss 2016/1250) für ungültig erklärt. Ein

im Wesentlichen den europäischen Datenschutzstandards vergleichbares Datenschutzniveau bestehe für die USA nicht.

Es liegen zudem kein Angemessenheitsbeschluss oder sonstige geeignete Garantien vor, welche ein vergleichbares Schutzniveau gewährleisten.

Im Kontext der Entscheidung wurde festgestellt, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass ein in den USA ansässiges Unternehmen staatlichen Stellen ggf. Zugriff auf die verarbeiteten personenbezogenen Daten gewähren muss.

Personenbezogene Daten könnten demzufolge u. U. an Dritte weitergeben werden. Betroffenenrechte könnten ggf. nicht durchgesetzt werden.

Vor dem Hintergrund der EuGH-Rechtsprechung kann aktuell eine datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur über Ihre Einwilligung nach Artikel 49 Abs. 1 lit a) DSGVO erzielt werden.

- **Speicherdauer:**

Ihre Daten werden bis zum Widerruf, längstens jedoch bis zum Auslaufen des UNESCO-Programms „BNE 2030“ gespeichert.

- **Ihre Rechte:**

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Da die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) DSGVO) erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Die vorgenannten Rechte können Sie z.B. unter *bmbf@bmbf.bund.de* oder *poststelle@bmbf-bund.de-mail.de* geltend machen.

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an die Datenschutzbeauftragte des BMBF [datenschutz@bmbf.bund.de](mailto:datenschutz@bmbf.bund.de) wenden.

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde eigener Wahl zu. Hierzu gehört auch, die für uns zuständige Aufsichtsbehörde: Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn

- ***Bereitstellung der Daten:***

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an und die Verarbeitung dieser durch das BMBF beruht auf Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) EU-Datenschutzgrundverordnung). Soweit Sie Ihre Einwilligung nicht geben, können die o.g. Daten nicht zum o.g. Zweck verarbeitet werden.

- **automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling :**

Ihre Daten werden vom BMBF nicht zu einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling verwendet.